

Into Orbit - Kinesis

(43:43, CD, Vinyl, Digital, Ironclad Productions/Art As Catharsis, 2019)

Mächtig gewaltig. Für zwei Leute machen Into Orbit mächtig Bumms. Es kann durchaus von Vorteil sein, als Duo zu agieren. Angefangen bei eventuellen Streitigkeiten über nicht akzeptierte Ideen, die sich hierbei schon auf ein Minimum reduzieren würden, als auch bei der Logistik groß angelegter Touren. Hier auf „Kinesis“, dem dritten Heavyplayer der Neuseeländer, werden einmal mehr Sounds und Riffgewalten übereinandergeschichtet, so dass sich ein hoch aufragendes Gebirge emporwuchtet, das sich auf verschiedene Arten bezwingen lässt. Der Hörer als Gipfelstürmer, der sich hier nicht zwischen instrumentalem Post-Metal, Post-Rock, Hard Rock und Doom entscheiden muss, sondern gleich alles auf einmal serviert bekommt. Schon mit dem soundgewaltigen ‚Shifter‘ servieren uns Gitarrist Paul Stewart und Schlagzeuger Ian Moir Breitseiten in harschem Metalriffing und, die Technik macht's möglich, Twinguitar-Spuren, die schon einmal nach frühen Wishbone Ash verlangen. Und nicht nur beim schwer atmosphärischen ‚Emergence‘ fühlt man sich an Acts wie Collapse Under The Empire erinnert, die eben auch als Duo agieren. Und etwas heavyeskere Ausuferungen, wie in ‚Burial Mask‘, bringen noch etwas Würze in die Szenerie. Mächtig gewaltig.



Kinesis by Into Orbit Bewertung: 11/15 Punkten (CA 11, KR 11)

Surftipps zu Into Orbit:

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[YouTube](#)

[Instagram](#)

[Soundcloud](#)

[Bandcamp](#)

[Spotify](#)

[Deezer](#)